

TBS Strom AG
TBS Wasser AG
TBS Telekom AG
TBS Suhr Holding AG



Impressum

Herausgeber:
TBS Strom AG
Mühleweg 1
5034 Suhr
T +41 62 855 57 57
F +41 62 855 57 50

info@tbsuhr.ch
www.tbsuhr.ch

Titelbild:
Stand der TBS an der Gewerbeausstellung Suhr SUGA 2013

Inhalt

Bericht an die Aktionäre	5
Organisation	7
TBS Strom AG	8
TBS Wasser AG	12
TBS Telekom AG	15
TBS Suhr Holding AG	
Bilanz	19
Erfolgsrechnung	20
Kommentar zur Jahresrechnung	21
Anhang zur Jahresrechnung	22
Revisionsbericht	23
Konzernrechnung	
Bilanz	24
Erfolgsrechnung	26
Anhang zur Jahresrechnung	28
Revisionsbericht	31



Präsentation der zukünftigen Strassenbeleuchtung mit LED-Lampen an der SUGA 2013

Bericht an die Aktionäre

Energie im freien Markt

Der Preiszerfall an der Strombörse hat sich weiter fortgesetzt, was sich in schärferem Wettbewerb und sinkenden Margen geäussert hat. Diesen Umstand haben viele Bündelkunden, welche die Energie national einkaufen, genutzt, um den Schritt in den liberalisierten Markt zu wagen. Bei der TBS wiederum hat diese Entwicklung dazu geführt, dass bei der Ausschreibung der Energielieferung 2014 ein neuer Lieferant zum Zug gekommen ist. Von diesem Wechsel können auch alle Kunden profitieren, die in der Vollversorgung geblieben sind, da die TBS die Vorteile der günstigen Beschaffung weitergibt.

Regionaler Öko-Strom im Trend

Die Lancierung von eigenen Ökostromprodukten war sehr erfolgreich. Sowohl von der Kundenzahl wie auch von der Absatzmenge her konnten massive Steigerungen erreicht werden. Damit leitet die TBS einen wichtigen Beitrag, um die Energiewende zu unterstützen.

Versorgungssicherheit

Die TBS hat in den vergangenen Jahren hohe Investitionen getätigt, um die Versorgungssicherheit am Standort Suhr langfristig sicherzustellen. Im vergangenen Jahr haben jedoch mehrere Netzstörungen bei unserem Zulieferer, der AEW Energie AG, zu Stromausfällen geführt. Einige Industriekunden waren besonders stark davon betroffen. Zusammen mit unserem Vorlieferanten haben wir Lösungen erarbeitet, um die Situation erfolgreich zu verbessern.

Neue Tätigkeitsgebiete

Seit Anfang 2013 haben wir den Netzbetrieb und -ausbau für die Elektrizitätsversorgung in Muhen übernommen. Zudem konnten wir die Kundenbasis im Bereich Planung & GIS erweitern.

Präsentation an der SUGA 2013

Mit der Teilnahme an der SUGA 2013 hat die TBS die Gelegenheit genutzt, sich zum ersten Mal nach der Verselbständigung der breiten Öffentlichkeit zu

präsentieren. Am grosszügig dimensionierten Messestand haben viele Suhrerinnen und Suhrer die Möglichkeit genutzt, einmal hinter die Kulissen zu sehen und informative Gespräche mit der Belegschaft zu führen. Der vollständig installierte Spleissplatz, an welchem die Glasfasertechnologie veranschaulicht wurde, ist auf besonderes Interesse gestossen.

Früchte ernten

Die kieshaltige Bodenbeschaffenheit in Suhr macht es besonders schwierig Lecks im Wasserverteilnetz zu erkennen. Vor zwei Jahren haben wir damit begonnen ein einfaches aber wirkungsvolles Erkennungssystem (sogenannte Logger) zu installieren, das uns bei der Suche nach undichten Stellen hilft. Durch die Behebung vieler kleiner Leckstellen konnten die Wasserverluste im Verteilnetz massiv gesenkt werden.

Kleineres Versorgungsgebiet

Das Kabelfernsehtz der EWS Energie AG wird seit Oktober 2013 nicht mehr von ziknet versorgt, was sich ab dem kommenden Jahr im Umsatz der TBS Telekom AG auswirken wird.

Netzausbau auf Glasfaser

In Gränichen, Muhen und Suhr sind die Kabelfernsehtze einiger Quartiere von Koaxial- auf Glasfaserkabel umgerüstet worden. Die Projekte haben wichtige Erkenntnisse für den flächen-deckenden Umbau geliefert. Die Erfahrungen sind besonders bei der Anpassung von Haus-installationen sehr wertvoll.

Einstieg in ein neues Geschäftsfeld

Für den Bau des Fernwärmenetzes im Gebiet Mühleweg, Mattenweg konnte die Planungsphase abgeschlossen werden. Mit der Unterzeichnung der Dienstbarkeitsverträge für die Leitungsführung ist die letzte Hürde genommen worden, um die Realisierung in Angriff zu nehmen. Mit dem Baubeginn im Januar 2014 kann sichergestellt werden, dass die Gebäude im Schulareal Ost, die Verwaltungsgebäude der Einwohnergemeinde Suhr sowie die katholische Kirche ab der Heizperiode

2014/2015 mit Abwärme der KVA Buchs beheizt werden.

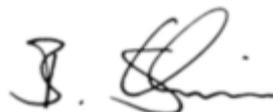
Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat sich an 6 regulären Sitzungen mit der strategischen Führung des Unternehmens auseinandergesetzt und notwendigen Entscheidungen gefällt. An der Strategiesitzung im September sind die Entwicklungen im Telekomgeschäft besonders im Fokus gestanden.

Die finanzielle Resultate sind sehr erfreulich und zeigen auf, dass sich das Unternehmen mit den anstehenden Veränderungen bei der Energie- und Telekommunikationsversorgung auseinandergesetzt und gut positioniert hat.

Dank

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TBS haben sich in grossem Mass für das Unternehmen eingesetzt und tragen einen wesentlichen Anteil an dessen Erfolg. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken der gesamten Belegschaft für ihre guten Leistungen.



Beat Stierlin
Präsident



Johnny Strebel
Geschäftsführer



Demonstration Splessgerät an der SUGA 2013

Organisation

Verwaltungsrat

TBS Suhr Holding AG, TBS Strom AG, TBS Wasser AG und TBS Telekom AG

Präsident: Beat Stierlin, Suhr
Vizepräsident: Dr. Daniel Rüetschi, Suhr

TBS Strom AG, TBS Wasser AG und TBS Telekom AG

Weitere Mitglieder: Johnny Strebel, Lenzburg

TBS Suhr Holding AG

Gemeinderatsvertreter: Beat Rüetschi,
Gemeindeammann, Suhr

Weitere Mitglieder: Urs Bachmann, Suhr
Joachim Greuter, Suhr
Pius Hüsler, Suhr
Marc Witschi, Suhr

Geschäftsleitung

Geschäftsführer: Johnny Strebel, Lenzburg

Leiter Finanzen & Dienste: Michael Hüsler, Däniken

Leiter Netze: Jürg Kern, Unterentfelden

Leiter Kunden & Produkte: Nico Wild, Waltenschwil

TBS Strom AG



Sanierte Trafostation an der Bernstrasse Ost beim Möbel Pfister

Rege Bautätigkeit

Die Bautätigkeit ist nach wie vor auf einem hohen Niveau. Die Umnutzung und Neugestaltung der Entwicklungsgebiete „Parkresidenz Mühle“, „Bahnhof Nord“, „Suhrepark“ und „Südallee/Hasenweg“ verlangen nach grösseren Anpassungen im Stromverteilnetz. So wurde im Frühjahr eine neue Unterflurtrafostation bei der „Alten Gasse“ in Betrieb genommen und die Planung für 3 weitere Trafostationen, die im Jahr 2014 gebaut werden, gestartet.

Sanierungen Trafostationen

Im Bereich Sanierung und Unterhalt ist eine Trafostation an der Bernstrasse Ost in ein neues Kleid gehüllt worden. Zudem wurden an 4 Standorten Ausbauten vorgenommen, um die Überwachung auf dem Leitsystem zu erweitern.

Netzbetrieb in Muhen

Seit Februar 2013 unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TBS die Elektrizitätsversorgung in Muhen bei den Betriebsaufgaben. Sie führen in dessen Auftrag Ausbau und Unterhaltsarbeiten in den Bereichen Mittel-, Niederspannung und Strassenbeleuchtung durch.

Kennzahlen der Elektrizitätsversorgung

		2013	2012	Veränderung
Transformatoren und Schaltstationen	Stk.	50	50	
Mittelspannungskabel	km	29	28	1.4%
Niederspannungskabel	km	48	47	1.5%
Verteilkabinen	Stk.	258	257	0.4%
Elektrizitätseinkauf	MWh	89'743	90'304	-0.6%
Verluste, Messungenauigkeit	MWh	1'071	1'643	-34.8%
Elektrizitätsabsatz total (Netznutzung)	MWh	88'672	88'661	0.0%
- davon auf Mittelspannungsebene	MWh	53'760	54'216	-0.8%
- davon auf Niederspannungsebene	MWh	34'912	34'445	1.4%
Energielieferung	MWh	70'794	88'661	-20.1%
- davon in der Grundversorgung	MWh	45'667		
- davon Marktenergie	MWh	25'127		
Maximale Leistung (Monatsmaximum)	kW	14'298	14'472	-1.2%
Gebrauchsdauer (Kennzahl: Total kWh / Monatsmaximum)	h	6'202	6'126	1.2%

Strassenbeleuchtung mit LED

Für die nächste Generation der Strassenbeleuchtung konnte ein Konzept erstellt werden, auf dessen Basis die zukünftigen Sanierungen erfolgen werden. Die neuen LED-Leuchten sind beim Spittel und am Hasenweg bereits im Einsatz.

Personelles

Andreas Bachmann, Netzmonteur EW, konnte 2013 sein 35-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Hans-Rudolf Kläy, Fachbereichsleiter Wasser (Brunnenmeister) ist seit 25 Jahren für die TBS tätig.

Wir danken den Jubilaren für ihre langjährige Treue und ihren unermüdlichen Einsatz für das Unternehmen.

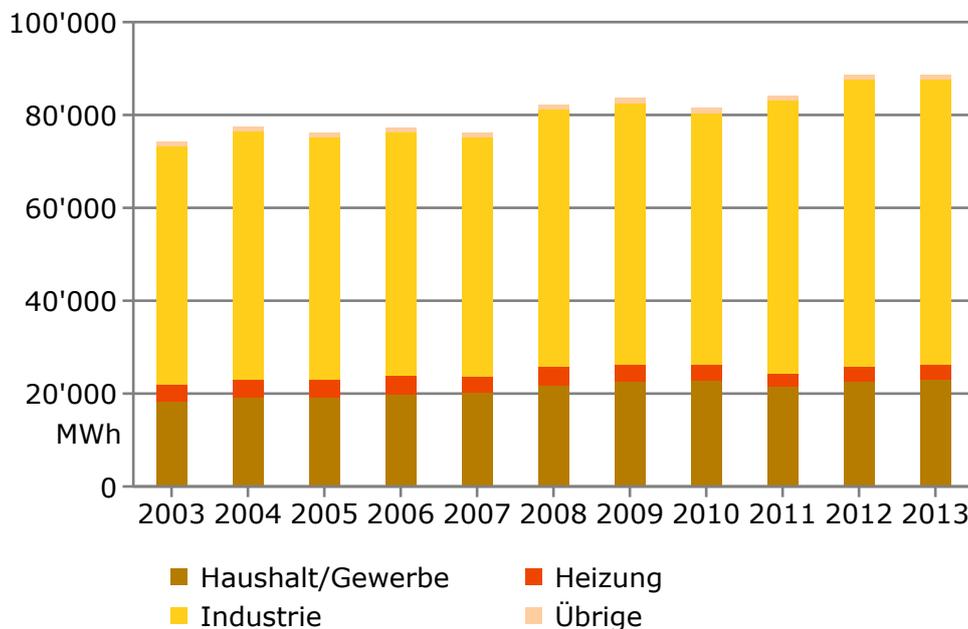
Personalentwicklung

Jahr	# Mitarbeiter/innen	Vollzeitstellen	Lernende
2011	26	22.5	0
2012	29	26.9	0
2013	28	26.2	1

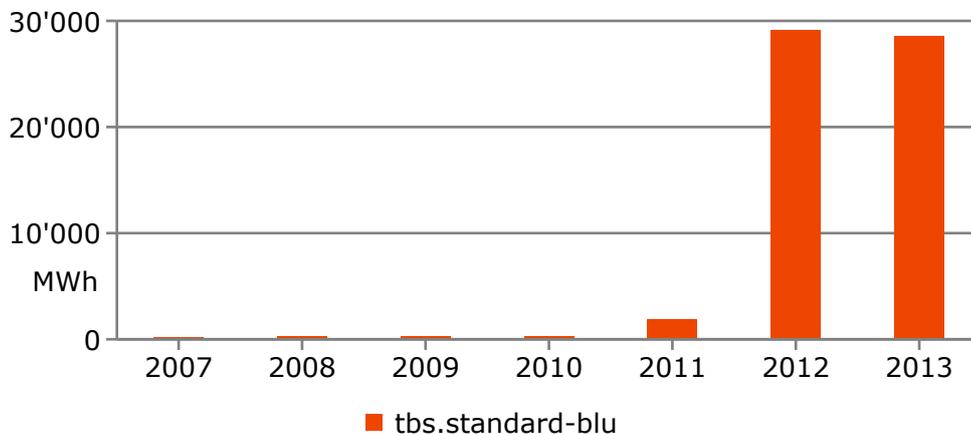


Verschiedene Generationen von Stromzählern an der SUGA 2013

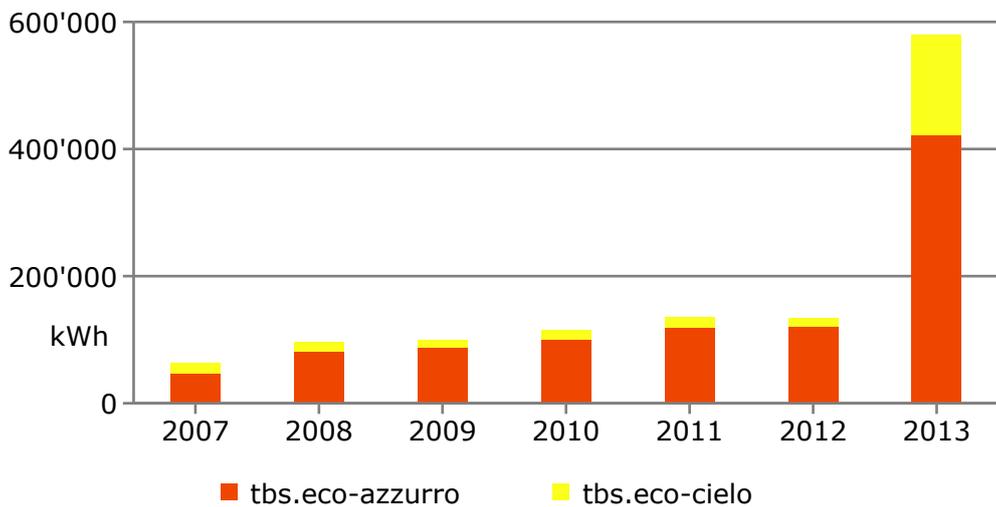
Entwicklung
Elektrizitätsnetz



Absatz 100% Wasserkraft



Absatz Öko-Produkte



A photograph showing the installation of a blue water meter in a trench. The meter is connected to a black pipe with blue fittings. Three vertical pipes with red and black markings extend upwards from the meter. A metal ladder is visible in the background.

TBS Wasser AG

Verlegung und Sanierung der Wasserleitung beim Mühlemattweg

Sicherstellen der Wasserqualität

Im Herbst 2013 hat die TBS in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg eine Veranstaltung für Landwirte organisiert. Zusammen mit Fachexperten konnte das Konfliktpotential zwischen Agrarpolitik und Grundwasserqualität transparent gemacht werden. In konstruktiven Gesprächen wurden verschiedene Lösungsansätze diskutiert, um die beidseitigen Interessen zu wahren.

Die Veranstaltung ist erstmals auf das Einzugsgebiet des Grundwasserverbandes ausgedehnt worden und hat bei Teilnehmern und Referenten sehr positive Eindrücke hinterlassen.

Sanierung Hübel

Mit der Sanierung der 250mm-Leitung im Gebiet Hübel wurde das Potential für Leckschäden und das Risiko einer grösseren Erderosion im Schadensfall massiv gesenkt.

Wasserverbrauch weiter rückläufig

Der Trend zum haushälterischen Umgang mit der Ressource Wasser hat sich im Wohn- und Gewerbebereich 2013 fortgesetzt. Die Zunahme beim Wasserverkauf basiert auf dem Mehrverbrauch bei Temporäranschlüssen und Lieferungen an die Wasserversorgung Buchs.

Netzverbindung mit Buchs

Durch die Sanierung der Autowaschstrasse im Wynenfeld musste die Netzverbindung Suhr/Buchs angepasst werden. Bei dieser Gelegenheit wurden die Messeinrichtungen auf den aktuellen Stand gebracht und Vorkehrungen für eine zukünftige Automatisierung des Netzübergangs getroffen.

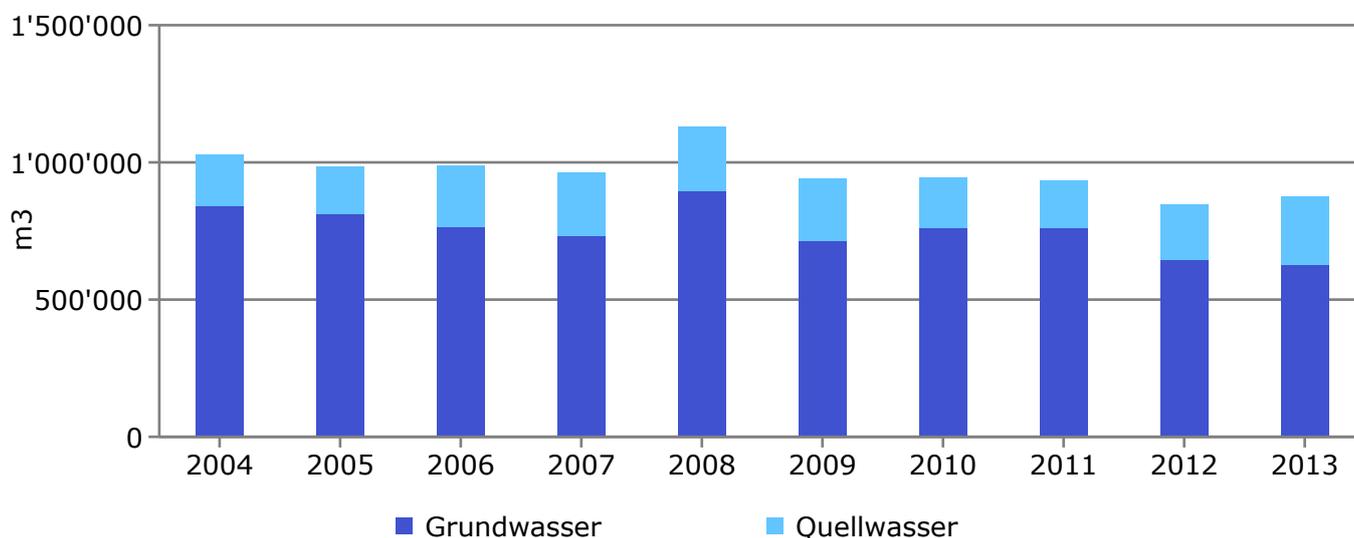
Quellen Buchserberg

Im Zusammenhang mit der Verselbständigung der TBS Wasser AG wurde aufgedeckt, dass die Nutzungsrechte für die Quellen am Buchserberg nie vollständig dokumentiert wurden. 2013 konnte dieses jahrzehnte alte Versäumnis bereinigt werden.

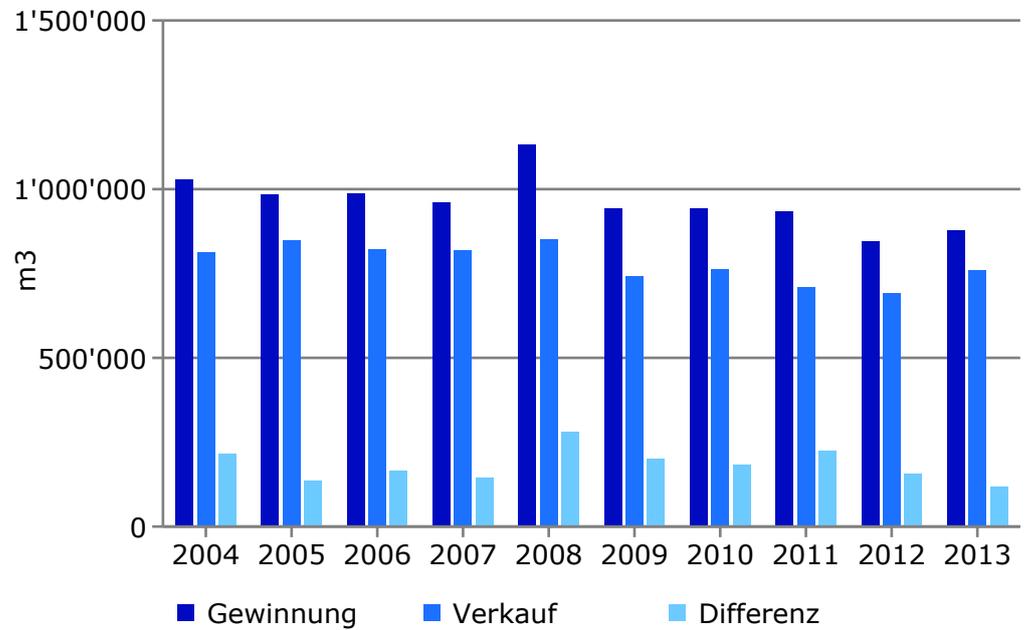
Die Quellerträge sind 2013 sehr erfreulich ausgefallen. Dies ist im Hinblick auf eine allfällige Notwassersituation positiv zu werten.

Jahr	Quellerträge Obertel	Quellerträge Buchserberg
2011	127'962 m ³	46'001 m ³
2012	150'502 m ³	52'074 m ³
2013	176'587 m ³	72'097 m ³

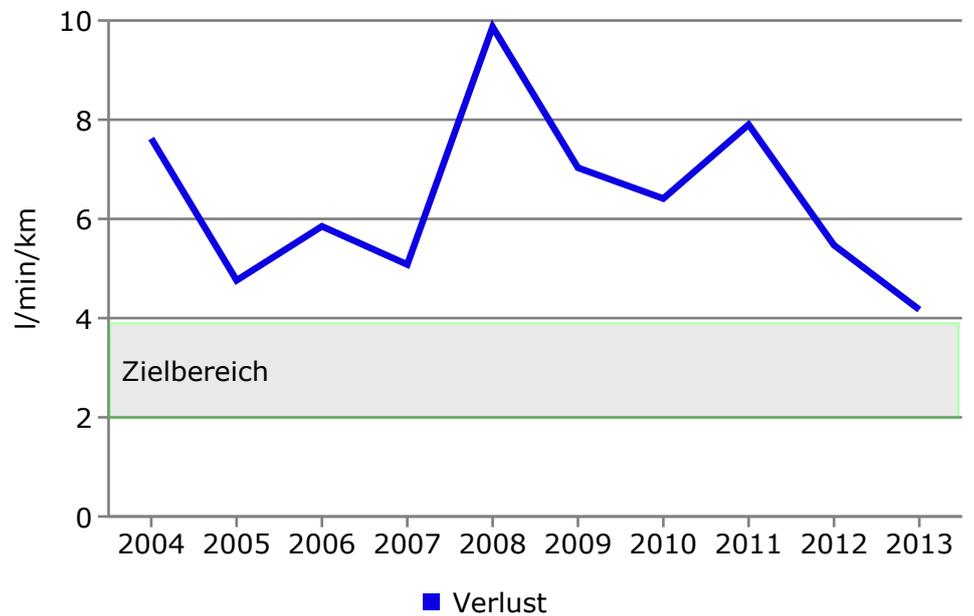
Wassergewinnung



Wasser-Statistik



Spezifischer Verlust



TBS Telekom AG



Umbau auf Glasfasertechnologie

Im Verlauf des Jahres konnten in Suhr die ersten Quartiere mit Fibre to the Home (FTTH) erschlossen bzw. umgerüstet werden. Mit der neuen Technologie können die aktuellen und zukünftigen Kommunikationsdienste in einer hohen Qualität in die angeschlossenen Wohneinheiten übertragen werden.



Montage einer Glasfaserverteilung

Auch in den von uns betreuten Aussengemeinden Muhen und Gränichen konnte jeweils eine Quartiersanierung auf FTTH erfolgreich umgesetzt werden.

Der vorgesehene Glasfaserausbau in Gontenschwil und Zetzwil kann erst 2014 ausgeführt werden. Die Vorbereitungsarbeiten haben sich wesentlich umfangreicher erwiesen als ursprünglich angenommen.

Signalverkauf an Aussengemeinden

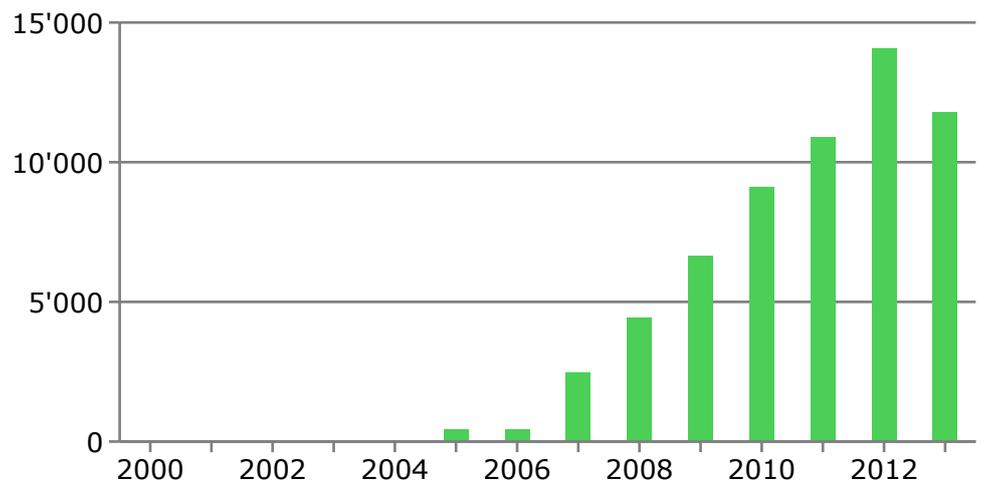
Ende 2012 hat sich die EWS Energie AG entschieden einen neuen Sigallieferanten zu wählen. Per Anfang Oktober 2013 sind in den Gemeinden Reinach, Menziken, Leimbach, Burg und Pfeffikon die ziknet-Produkte von Quickline-Produkten abgelöst worden. Auch wenn dies bei vielen betroffenen Kunden zu Turbulenzen geführt hat, ist die Umstellung ohne ausserordentliche Vorkommnisse abgelaufen.

Verschärfter Wettbewerb

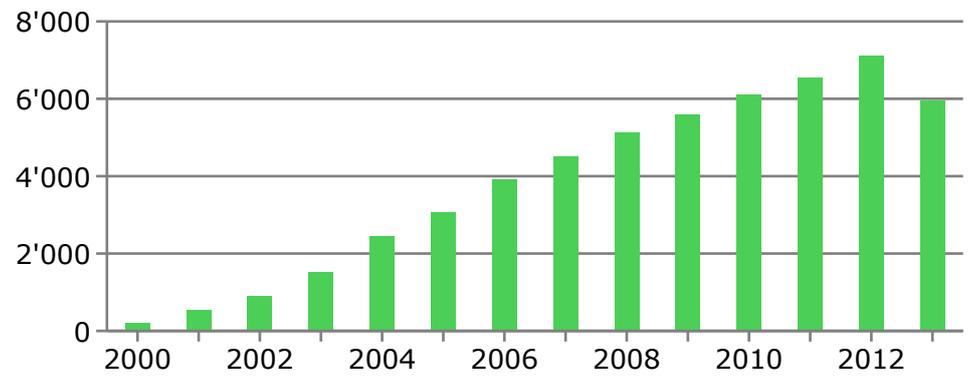
Neben Swisscom haben 2013 weitere Konkurrenten neue TV-Angebote lanciert, welche über das DSL-Netz der Swisscom bezogen werden können. Für die TBS hat sich diese in einer steigenden Zahl von Anschlussplombierungen geäussert. Bisher konnte der damit verbundene Umsatzrückgang durch das Kundenwachstum bei Internet, Telefonie und Digital-TV kompensiert werden. Wobei auch bei diesen Diensten die Zunahme gegenüber den Vorjahren rückläufig ist.

Netz	TV-Abonennten	TV-Abonennten
	31. Dez. 2013	31. Dez. 2012
Suhr	3'710	3'861
Gränichen	2'590	2'671
Muhen	1'262	1'300
Unterkulm	886	925
Teufenthal	640	659
Wandfluh	710	727
EWS	0	5'450
Böhler	3'855	3'839
Total	13'653	19'432

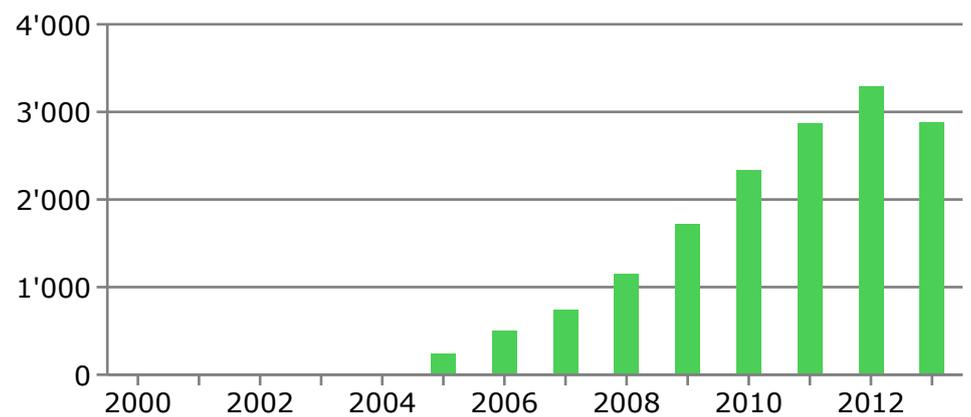
Kundenentwicklung
Digital-TV



Kundenentwicklung
Internet



Kundenentwicklung
Telefonie



TBS Suhr Holding AG

Bilanz TBS Suhr Holding AG

Bezeichnung	Kommentar	CHF	
		31. Dezember 2013	31. Dezember 2012
Darlehen TBS Strom AG		11'340'000	11'831'276
Darlehen TBS Telekom AG		4'360'000	4'552'855
Darlehen TBS Wasser AG		4'300'000	4'492'615
Beteiligung TBS Strom AG		4'726'265	4'726'265
Beteiligung TBS Telekom AG		3'574'315	3'574'315
Beteiligung TBS Wasser AG		1'100'000	1'100'000
Total Finanzanlagen		29'400'580	30'277'326
Total Anlagevermögen		29'400'580	30'277'326
Total Aktiven		29'400'580	30'277'326
Kontokorrent TBS Strom AG		-704'798	-155'219
Kontokorrent TBS Wasser AG		328'899	67'389
Kontokorrent TBS Telekom AG		385'372	68'293
Total Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten Nahestehende		9'472	-19'537
Transitorische Passiven		-3'000	0
Rückstellungen für direkte Steuern		-12'766	-10'574
Total Passive Rechnungsabgrenzung		-15'766	-10'574
Total Kurzfristiges Fremdkapital		-6'293	-30'111
Darlehen EWG		-20'000'000	-20'876'746
Total Langfristige Finanzverbindlichkeit		-20'000'000	-20'876'746
Total Langfristiges Fremdkapital		-20'000'000	-20'876'746
Aktienkapital		-8'300'000	-8'300'000
Total Aktienkapital		-8'300'000	-8'300'000
Reserven aus Kapitaleinlagen		-1'050'580	-1'100'580
Total Reserven		-1'050'580	-1'100'580
Verlustvortrag		30'111	0
Jahresgewinn		-73'818	30'111
Total Gewinn		-43'707	30'111
Total Eigenkapital		-9'394'287	-9'370'469
Total Passiven		-29'400'580	-30'277'326

Erfolgsrechnung TBS Suhr Holding AG

Bezeichnung	Kommentar	CHF	
		01.01.2013-31.12.2013	01.01.2012-31.12.2012
Div. Abgaben/Bewilligungen/Beiträge		0	-10'840
Treuhand- und Beratungshonorare		-6'000	0
Total Sonstiger Betriebsaufwand		-6'000	-10'840
Darlehenszinsen Aktionär	1	-306'576	-313'151
Bankkredit- und Darlehenszinsen Tochtergesells.	1	306'576	313'151
Zinsaufwand Kontokorrent-Konten	2	-6'402	0
Zinsertrag Kontokorrent-Konten	2	6'327	0
Beteiligungsertrag TBS Strom AG		45'000	0
Beteiligungsertrag TBS Telekom AG		54'000	0
Total Finanzerfolg		98'925	0
Betriebsergebnis		92'925	-10'840
Steuern		-19'107	-19'271
Total Ausserord. Erfolg, Steuern		-19'107	-19'271
Unternehmenserfolg nach Steuern		73'818	-30'111

Kommentar zur Jahresrechnung TBS Suhr Holding AG

Allgemeiner Kommentar zur Jahresrechnung

Aus system- und abrechnungstechnischen Gründen werden flüssige Mittel, Debitoren, Kreditoren, Fahrzeuge und das Warenlager aller vier Gesellschaften ausschliesslich in der Strom AG geführt. Die entsprechenden Bilanzpositionen werden daher ausschliesslich in der Strom AG ausgewiesen und sind in den Jahresabschlüssen der anderen Gesellschaften nicht bilanziert.

Sowohl die Rechnungsstellung an Kunden als auch die Erfassung von Kreditorenrechnungen aller Gesellschaften werden über die Strom AG abgewickelt und auf Basis der Kostenrechnung an die Telekom AG und die Wasser AG und gegebenenfalls an die Holding AG weiterverrechnet. Die in der Strom AG für die anderen Gesellschaften anfallenden Personal- und sonstigen Betriebsaufwände werden ebenfalls entsprechend weiterverrechnet und unter **Dienstleistungen von Dritten** oder **sonstigem Betriebsaufwand** ausgewiesen.

1 Darlehen

Das Darlehen der Einwohnergemeinde Suhr wurde mit 1.5% verzinst und im gleichen Umfang an die Tochtergesellschaften weiterverrechnet.

2 Zinsaufwand Kontokorrent-Konten

Aus steuerlichen Gründen müssen die konzerninternen Kontokorrent-Konten ab 2013 ebenfalls verzinst werden.

Anhang zur Jahresrechnung TBS Suhr Holding AG

Brandversicherungswerte

Die Betriebsanlagen, Mobilien, Einrichtungen, Werkzeuge sind in mehreren Policen gemeinsam für die TBS Suhr Holding AG, Strom AG, Wasser AG und Telekom AG gegen das Risiko Feuer mit einer Versicherungssumme von CHF 18'554'000 (Vorjahr: CHF 17'974'000) versichert.

Risikoanalyse

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Wesentlichen Beteiligungen

Beteiligungen, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich sind:

- TBS Strom AG (100%)
- TBS Wasser AG (100%)
- TBS Telekom AG (100%)

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS PER 31.12.2013

Bezeichnung	31. Dezember 2013	31. Dezember 2012
Zur Verfügung stehendes Bilanzergebnis	CHF	CHF
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-30'111	0
Ergebnis Rechnungsjahr	73'818	-30'111
Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung	43'707	-30'111
Auflösung Reserven aus Kapitaleinlagen	80'000	50'000
Dividende	-80'000	-50'000
Zuweisung gesetzliche Reserve	-2'200	0
Bilanzgewinn / Vortrag auf neue Rechnung	41'507	-30'111

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der TBS Suhr Holding AG, Suhr

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der TBS Suhr Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung (Gewinn CHF 73'818) zu genehmigen.

Aarau, 3. März 2014

BDO AG



Stephan Bolliger

Zugelassener Revisionsexperte



Stephan Spichiger

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Konsolidierte Bilanz

Bezeichnung	CHF	CHF
	31. Dezember 2013	31. Dezember 2012
Kasse	7'294	3'711
Kasse Ziknet	500	500
Postkonto	6'797'591	5'058'458
Postkonto (Deposito)	1'002'438	1'001'697
Bankkonto Valiant	1'474'864	1'877'555
Total Flüssige Mittel und Wertschriften	9'282'688	7'941'921
Debitoren	4'584'133	4'939'095
Debitoren ziknet	1'099'082	1'177'151
Delkredere	-284'000	-305'000
Tarifrückerstattungen	-699'143	-228'224
Debitor Verrechnungssteuer	3'950	4'371
Debitor Verrechnungssteuer Wandlfuh	0	78
Total Forderungen Dritte	4'704'023	5'587'472
Lagerbestand	703'900	739'815
Angefangene Kd. Projekte Strom AG	87'000	618'500
Angefangene Projekte Wasser AG	6'000	29'600
Angefangene Projekte Telekom AG	100'000	54'500
Total Vorräte und angefangene Arbeiten	896'900	1'442'415
Transitorische Aktiven	211'346	166'375
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	211'346	166'375
Total Umlaufvermögen	15'094'956	15'138'183
Beteiligung DCG AG	117'000	117'000
WB Beteiligung DCG AG	-116'999	-116'999
Darlehen an DCG AG	62'000	62'000
Beteiligung DCG (einfache Ges.)	119'509	119'509
WB Beteiligung DCG (einfache Ges.)	-119'508	-119'508
Beteiligung geoProRegio	30'000	30'000
Beteiligung CTS AG	250'000	250'000
WB Beteiligung CTS AG	-249'999	0
Total Finanzanlagen	92'003	342'002
Maschinen	77'868	14'210
Mobilien und Einrichtungen	78'040	66'425
Büromaschinen und Informatikgeräte	525'121	811'236
Settopboxen 2013	42'700	0
Fahrzeuge	4'768	0
Werkzeuge und Geräte	165'847	73'281
Total Mobile Sachanlagen	894'344	965'152
Werkanlagen EW	12'386'625	12'053'557
Anschlussgebühren EW	-237'213	-151'525
Baukostenbeiträge EW	-412'059	-349'674
Werkanlagen WW	6'157'710	5'734'351
Anschlussgebühren WW	-229'920	-160'160
Baukostenbeiträge WW	-221'676	-117'346
Werkanlagen TV	5'380'992	5'315'331
Anschlussgebühren TV	-25'470	-26'840
Baukostenbeiträge TV	-336'841	-143'344
Angefangene Anlagen	896'000	632'000
Angefangene Anlagen mit Betlg. Strom AG	4'000	17'800
Total Immobilien	23'362'148	22'804'150
Total Anlagevermögen	24'348'495	24'111'304
Total Aktiven	39'443'451	39'249'487

Bezeichnung	CHF	CHF
	31. Dezember 2013	31. Dezember 2012
Kreditoren	-2'248'918	-3'697'147
Total Verbindlichkeiten aus Lief. u. Leist. Dritte	-2'248'918	-3'697'147
Vorauszahlungen von Kunden	-67	-646
Total Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten Dritte	-67	-646
Kreditor MWST	-248'909	-135'981
Total Andere kurzfr. Verbindlichkeiten	-248'909	-135'981
Transitorische Passiven	-848'103	-597'950
Rückstellungen Ferien- und Zeitguthaben	-74'400	-72'400
Rückstellungen für direkte Steuern	-251'935	-294'338
Rückstellung Netzsanierung Wandfluh	-258'106	-258'106
Rückstellung Sanierung / Nachschusspflicht CTS AG	-250'000	0
Total Passive Rechnungsabgrenzung	-1'682'544	-1'222'794
Total Kurzfristiges Fremdkapital	-4'180'439	-5'056'568
Darlehen EWG	-20'000'000	-20'876'746
Total Langfristige Finanzverbindlichkeit	-20'000'000	-20'876'746
Rückstellungen für Garantearbeiten	-631'500	-631'500
Rückstellungen Gebäudesanierung	-500'000	-500'000
Rückstellungen Werbefenster Rückford.	-969'137	-861'286
Rückstellungen IDMS Nachlizenzierung	-266'600	-233'300
Rückstellung rückw.Tarifverfügung Elcom	-100'000	-100'000
Total Lanfristige Rückstellungen	-2'467'237	-2'326'086
Total Langfristiges Fremdkapital	-22'467'237	-23'202'832
Aktienkapital	-8'300'000	-8'300'000
Total Aktienkapital	-8'300'000	-8'300'000
Reserven aus Kapitaleinlagen	-1'050'580	-1'100'580
Konsolidierungsreserven / Gewinnreserven	-381'108	-280'708
Total Reserven	-1'431'688	-1'381'288
Gewinn- oder Verlustvortrag	-1'208'399	0
Jahresgewinn / Jahresverlust	-1'855'688	-1'308'799
Total Gewinn	-3'064'087	-1'308'799
Total Eigenkapital	-12'795'775	-10'990'087
Total Passiven	-39'443'451	-39'249'487

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Bezeichnung	CHF	
	01.01.2013-31.12.2013	01.01.2012-31.12.2012
Ertrag TBS Lieferungen und Leistungen	13'922'483	13'762'391
Ertrag TBS Strom AG Energieverkauf	5'390'329	6'621'947
Ertrag aus aktivierten Eigenleistungen	2'804'136	3'772'667
Übrige Erträge	58'810	31'057
Rückerstattungen	14'930	53'703
Rückvergütungen	-3'294	-1'526
Garantieleistungen	0	-390'500
Debitorenverluste	-105'281	-82'585
Total Betriebsertrag aus Lieferung + Leistungen	22'082'113	23'767'153
Materialaufwand	-1'565'713	-1'840'485
Dienstleistungen von Dritten, Honorare	-4'943'114	-5'903'374
Aufwand Energieeinkauf	-5'051'424	-6'495'896
Energieaufwand zur Leistungserstellung	-84'426	-84'049
Aufwandminderungen/Spez.konditionen	9'718	13'876
Total Aufwand für Material + Drittleistungen	-11'634'960	-14'309'927
Bruttoergebnis I	10'447'153	9'457'226
Löhne	-2'341'325	-2'197'688
Pikettentschädigungen	-45'840	-45'670
Variable Lohnanteile	-16'291	-5'428
AHV, IV, EO, ALV, FAK	-184'039	-173'038
Berufliche Vorsorge	-145'077	-135'865
Unfallversicherung	-33'687	-32'454
Krankenversicherung	-27'209	-15'241
Aus- und Weiterbildungen	-41'857	-56'367
Spesenentschädigungen	-5'655	-8'348
Übriger Personalaufwand	-41'329	-56'078
Total Personalaufwand	-2'882'309	-2'726'176
Bruttoergebnis II	7'564'845	6'731'050
Mietzinse/Eigenmiete	-72'607	-75'057
Nebenkosten Raumaufwand	-43'977	-76'032
Unterhalt, Rep. Maschinen u. Apparate	-54'894	-48'916
Unterhalt, Rep., Werkzeuge und Geräte	-29'719	-32'032
Unterhalt, Rep. Mobiliar u. Einrichtung	-2'442	-25'385
Reparaturen, Service, Reinigung F'zeuge	-17'784	-17'403
Betriebsstoffe	-8'866	-8'127
Versicherungen	-5'628	-8'134
Strassenverkehrssteuer	-4'230	-4'002
Betriebshaftpflicht	-29'940	-44'896
Elementarversicherung	-21'008	-19'009
Konzessions- und Urheberrechtsgebühren	-388'769	-351'470
Konzessions- und Urheberrechtsgeb. EWG	-530'873	-524'201
Provider- und Leitungskosten	-122'351	-142'444
Div. Abgaben/Bewilligungen/Beiträge	-10'918	-93'938

Bezeichnung	CHF	
	01.01.2013-31.12.2013	01.01.2012-31.12.2012
Energieaufwand	-29'468	-7'440
Entsorgungsaufwand	4'337	2'295
Büromaterial/Drucksachen	-25'518	-41'969
Telefon- und Funkgebühren	-27'821	-24'903
Porti	-47'582	-53'981
Diverser Verwaltungsaufwand	-51'469	-45'288
Betriebs- und Inkassoaufwand	-19'172	-20'502
Treuhand- und Beratungshonorare	-105'028	-176'836
Informatikaufwand	-122'716	-140'432
Werbung, Kundeninformation, Inserate	-121'620	-127'098
Werbedrucksachen und -material	-73'193	-64'602
Messen, Ausstellungen	-18'500	0
Übriger Betriebsaufwand	-1'302	-1'750
Total Sonstiger Betriebsaufwand	-1'983'058	-2'173'551
Betriebsergebnis I (EBITDA)	5'581'786	4'557'499
Abschreibungen	-2'076'316	-2'100'824
Abschreibungen Beteiligungen	-249'999	0
Total Abschreibungen	-2'326'315	-2'100'824
Betriebsergebnis II (EBIT)	3'255'472	2'456'675
Darlehenszinsen Aktionär	-306'576	-313'151
Beteiligungsaufwand Dritte	-250'000	0
Bank- und Postspesen	-35'566	-46'425
Zinsertrag (Bank/Post)	11'302	12'713
Erträge aus Darlehen an Dritte	2'325	0
Total Finanzerfolg	-578'514	-346'864
Betriebsergebnis III (vor Nebenerfolgen)	2'676'957	2'109'811
Beteiligungsertrag	0	2'325
Total Betriebliche Nebenerfolge	0	2'325
Ausserordentlicher Ertrag	20'008	135'010
Ausserordentlicher Aufwand	-10'846	5'044
Ausserordentliche Abschreibungen	-349'859	-328'040
Abwasser Einnahmen	659'369	635'070
Abwasser Rückvergütung an EWG	-659'369	-635'070
Steuern	-399'242	-411'364
Periodenfremde Steuern	-81'330	-203'986
Total Ausserord. Erfolg, Steuern	-821'269	-803'337
Unternehmenserfolg nach Steuern	1'855'688	1'308'799

Anhang zur konsolidierten Rechnung

Konsolidierungsgrundsätze

Allgemeines

Die in der konsolidierten Jahresrechnung einbezogenen Jahresrechnungen sind nach aktienrechtlichen Richtlinien erstellt worden. Sämtliche Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften werden in Schweizer Franken erstellt.

Konzerninterne Beziehungen und Transaktionen

Die Kosten und Erlöse aus konzerninternen Lieferungen, Dienstleistungen und Kapitalverkehr sind gegeneinander verrechnet und eliminiert. Der Nettoumsatz entspricht dem mit Dritten erzielten Umsatz. Wesentliche Zwischengewinne auf konzernintern gelieferten Waren, die am Bilanzstichtag noch an Lager sind, werden eliminiert. Ferner wurden auch gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten von Konzerngesellschaften miteinander verrechnet.

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die TBS Suhr Holding AG und alle Gesellschaften, bei denen der Konzern einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dies ist üblicherweise der Fall, wenn der Konzern direkt und indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Gesellschaft besitzt. Beteiligungen über 50% werden vollkonsolidiert.

Der Konsolidierungskreis umfasst die folgenden Gesellschaften:

Gesellschaft	Anteil	Konsolidierung	Aktienkapital (in TCHF)
TBS Suhr Holding AG	100%	voll	8'300
TBS Strom AG	100%	voll	4'500
TBS Wasser AG	100%	voll	1'100
TBS Telekom AG	100%	voll	2'700

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung zeigt das Eigenkapital so, wie wenn der Konzern ein einziges Unternehmen wäre. Verfahren wird nach angelsächsischer Purchase Methode. Bei Erwerb einer Gesellschaft werden die Anschaffungskosten mit dem Eigenkapital verrechnet. Ein entstehender Goodwill wird in der Konzernrechnung aktiviert und über einen Zeitraum von 5 Jahren erfolgswirksam abgeschrieben. Eine negative Aufrechnungsdifferenz (sogenannter Badwill) wird je nach Ursache dem Fremdkapital (als Rückstellung) oder dem Eigenkapital (als Konsolidierungsreserve) zugewiesen.

Minderheitsbeteiligung

Minderheitsbeteiligungen mit Kapitalanteilen zwischen 20% und 50% werden nach der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital gemäss Einzelabschlüssen bewertet. Derzeit besteht keine werthaltige Minderheitsbeteiligung.

Währungsumrechnung

Derzeit besitzt die TBS Suhr Holding AG keine Beteiligung in Fremdwährungen.

Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze, welche für die Einzelabschlüsse massgebend waren, wurden für die Konzernrechnung übernommen. Die Bewertung geht von aktienrechtlichen Höchstwerten (Anschaffungswert / Herstellungskosten) aus.

Vorräte und angefangene Arbeiten

Vorräte werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen abzüglich einer vorsichtigen Bewertungs-korrektur bewertet. Den angefangenen Arbeiten gegenüber Schwestergesellschaften liegen Herstellkosten zu Grunde.

Sachanlagen	1. Jan 2013	Zugang	Abgang	Abschreibung	31. Dez 2013
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Werkanlagen	22'154	2'120	105	1'707	22'462
Maschinen	14	67	0	3	78
Mobilar	67	19	0	8	78
Büro & IT	811	348	71	520	568
Fahrzeuge	0	5	0	0	5
Werkzeuge und Geräte	73	105	0	12	166
Anlagen im Bau	650	0	0	0	900
Total	23'769	2'663	176	2'250	24'256

Die Abschreibungen erfolgen linear vom Anschaffungswert gemäss Aktivierungsrichtlinien der TBS Strom AG.

Kurzfristige Rückstellungen	1. Jan 2013	Veränderung	31. Dez 2013
	TCHF	TCHF	TCHF
Ferien- und Zeitguthaben	72	2	74
direkte Steuern	294	-42	252
Rückstellung Sanierung CTS AG	0	250	250
Netzsanierung Wandfluh	258	0	258
Total	624	210	834

Langfristige Rückstellungen	1. Jan 2013	Veränderung	31. Dez 2013
	TCHF	TCHF	TCHF
Garantiarbeiten	632	0	632
Gebäudesanierung	500	0	500
Werbefenster Rückford.	861	108	969
IDMS Nachlizenzierung	233	33	266
Rückw.Tarifverfügung Elcom	100	0	100
Total	2'326	141	2'467

Veränderung des Eigenkapitals	Total	Aktienkapital	Gewinnreserven	Kapitalreserven	Konzerngewinn
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Eigenkapital 1.1.2013	10'990	8'300	281	1'100	1'309
Dividendenausschüttung	-50			-50	
Umbuchung innerhalb EK	0		101		-101
Konzerngewinn 2013	1'856				1'856
Eigenkapital 31.12.2013	12'796	8'300	382	1'050	3'064

Verpfändete oder abgetretene Aktiven

Es existieren keine zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

Brandversicherungswerte

Die Betriebsanlagen, Mobilien, Einrichtungen, Werkzeuge sind in mehreren Policen gemeinsam für die TBS Suhr Holding AG, Strom AG, Wasser AG und Telekom AG gegen das Risiko Feuer versichert.

31. Dez 2013	31. Dez 2012
TCHF	TCHF
18'554	17'974

Risikoanalyse

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der TBS Suhr Holding AG, Suhr

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der TBS Suhr Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung (Gewinn CHF 1'855'688) zu genehmigen.

Aarau, 3. März 2014

BDO AG



Stephan Bolliger

Zugelassener Revisionsexperte



Stephan Spichiger

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

